

Die typische Kleidung für das Sport-Cabriolet. (Fräulein Margrit Kraemer u. Fräulein Angela Lukasek)



von einer „Omnibus- oder Tram-bahn-Kleidermode“ sprechen. Dessenungeachtet ist aber die ganze sportliche Note der heutigen Mode besonders auf das Auto eingestellt. Für den Vormittag trägt die elegante Frau, um ihre Einkäufe zu machen, ein Kostüm oder einen weichen Mantel, der ihre Bewegungsfreiheit beim Lenken nicht beeinträchtigt, darunter das so beliebte Kleidchen in leichter Wolle, Crepella oder Tweed, den üblichen kleinen, kappenartigen Filzhut und derberes Schuhwerk. Beim Regenwetter allerdings sieht der farbige Ledermantel mit oder ohne Pelzfutter sehr schick aus. Nachmittags kann sie in Pelz, Seide oder Wolle fahren. Und abends sieht man Frauen in Brokatmänteln und empfindlichsten Ballkleidern am Steuer sitzen.

Diese Mischung von Weiblichkeit und Sport, die neuerdings den Frauen eigen ist, wirkt sehr reizvoll. Bei einer Panne scheut sich vielfach die Frau nicht, die Reparatur